

Bedienungsanleitung für Temperatur-Messumformerplatte

GTP



Technische Daten:

Messbereich:	von -200 bis +800°C
	- GTP 0100 0 ... +100°C
	- GTP 0200 0 ... +200°C
	- GTP 5050 -50 ... +50°C
	- GTP 5015 -50 ... +150°C
	OPTION: beliebiger Messbereich gegen Aufpreis erhältlich
Sensorelement:	Messwiderstand Pt100 nach DIN IEC 751
Ausgangssignal:	- 4 – 20 mA (Zweileiter)
	- 0 – 20 mA (Dreileiter)
	- 0 – 1 V (Drei- oder Vierleiter)
	- 0 – 10 V (Drei- oder Vierleiter)
Hilfsenergie: (Versorgungsspannung)	U _v = 12 - 30 V DC (4-20mA, 0-20mA, 0-1V) U _v = 18 - 30 V DC (0-10V)
Verpolungsschutz:	50V dauernd
Zulässige Bürde:	4-20mA: $R_A(\text{Ohm}) < ((U_v - 12V) / 0.02A)$ <i>Beispiel: für U_v = 18V: $R_A < (18V - 12V) / 0.02A \Rightarrow R_A < 300 \text{ Ohm}$</i> 0-20mA: $R_A(\text{Ohm}) < 150 \text{ Ohm}$
Zulässige Last (bei 0-...V):	$R_L(\text{Ohm}) > 3000 \text{ Ohm}$
Genauigkeit Elektronik:	< ±0.2% FS (Full Scale)
Temperaturkoeffizient:	0.05 % / °C (Standard) bzw. 0.01 % / °C (Option)
Nenntemperatur:	25°C
Arbeitstemperatur:	0 bis 70°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	0 bis 95 % r.F. (nicht betauend)
Lagertemperatur:	-45 bis 85°C
Platinenabmessungen:	56,5 x 71 mm (H x B)
Befestigungsbohrungen:	4 Bohrungen mit je 3,3 mm Ø
Befestigungsabstand:	43,5 x 58 mm
Anschlussklemmen:	Schraubklemmen mit Drahtschutz und Prüfstift-Bohrungen, Option: Schraub-/Steckklemmen
Option:	- beliebiger Messbereich - andere Ausgangsspannung - Platine beidseitig lackiert - Schraub-/ Steckklemmen
EMV:	Die Geräte entsprechen den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) festgelegt sind. Geprüft nach: EN 61326 (Anhang B, Klasse B), erfüllt: Leistungsmerkmal D

Entsorgungshinweise:

Das Gerät darf nicht über die Restmülltonne entsorgt werden.

Soll das Gerät entsorgt werden, senden Sie dieses direkt an uns (ausreichend frankiert). Wir entsorgen das Gerät sachgerecht und umweltschonend.

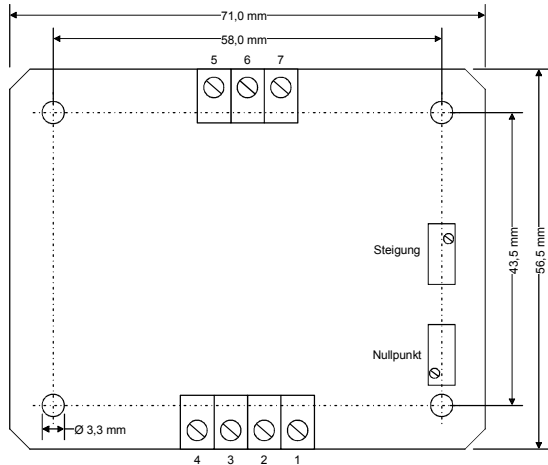


GREISINGER electronic GmbH

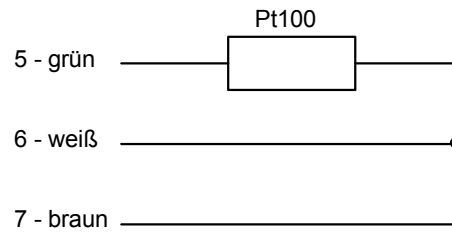
D - 93128 Regenstauf, Hans-Sachs-Straße 26

Tel.: 09402/9383-0, Fax.: 09402/9383-33, eMail: info@greisinger.de

Platinenabmessungen:



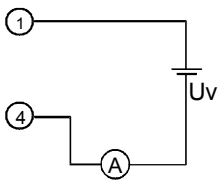
Anschlussbelegung Pt100-Sensor:



Aderfarbe für Pt100 3-Leiter-Sensor aus unserem Lieferprogramm

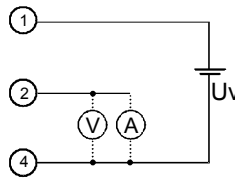
Anschlussbelegung:

2-Leiter (4-20mA)



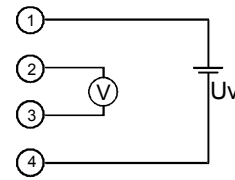
1 = Versorgungsspannung +Uv
4 = GND / Signal

3-Leiter (0-20mA, Spannung)



1 = Versorgungsspannung +Uv
2 = Signal
3 = Versorgungsspannung -Uv
4 = Versorgungsspannung -Uv

4-Leiter (Spannung)



1 = Versorgungsspannung +Uv
2 = Signal +
3 = Signal -
4 = Versorgungsspannung -Uv

Hinweis: Anschluss 3 und 4 sind intern miteinander verbunden.

! Sicherheitshinweise:

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektronische Messgeräte gebaut und geprüft. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den klimatischen Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden. Wird das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung transportiert, so kann durch Kondensatbildung eine Störung der Gerätefunktion eintreten. In diesem Fall muss die Angleichung der Gerätetemperatur an die Umgebungstemperatur abgewartet werden.
2. Beachten Sie die üblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Elektro-, Schwach- und Starkstromanlagen, insbesondere die landesüblichen Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE 0100).
3. Konzipieren Sie die Beschaltung besonders sorgfältig beim Anschluss an andere Geräte (z. B. PC). Unter Umständen können interne Verbindungen in Fremdgeräten (z. B. Verbindung GND mit Schutzerde) zu nicht erlaubten Spannungspotentialen führen, die das Gerät selbst oder ein angeschlossenes Gerät in seiner Funktion beeinträchtigen oder sogar zerstören können.
4. Wenn anzunehmen ist, dass das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.
Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:
 - sichtbare Schäden aufweist
 - nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
 - längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde

In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur bzw. Wartung eingeschickt werden.

5. Warnung:

Benützen Sie dieses Produkt nicht in Sicherheits- oder in Notaus-Einrichtungen oder in Anwendungen wo ein Fehlverhalten des Gerätes die Verletzung von Personen oder materielle Schäden zur Folge haben kann. Wird dieser Hinweis nicht beachtet so kann dies zu Verletzung oder zum Tod von Personen sowie zu materiellen Schäden führen.